

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0422/2013
Auskunft erteilt:	Herr Witt
Ruf:	492 61 57
E-Mail:	Witt@stadt-muenster.de
Datum:	03.06.2013

Betrifft	Planung zum Neubau des DB-Haltepunktes Roxel
----------	--

Beratungsfolge	27.06.2013 Bezirksvertretung Münster-West 04.07.2013 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung	Anhörung
----------------	---	----------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem verkehrstechnischen Entwurf vom Mai 2013 zum Bau des Haltepunktes Roxel (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 14. Juni 2012 (Anlage 2) ist mit dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4164	Roxel Haltepunkt DB, Bp 487			
Auszahlungen			2014	630.000	
Einzahlungen			2014	567.000	Landeszuwendungen werden in Höhe von 90 % erwartet
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)				- 63.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Als Folgekosten fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 6.300 €/Jahr (1 % der Baukosten pro Jahr) sowie Abschreibungen über einen Zeitraum von 50 Jahren an.

Begründung:

Ausgangslage

Zum Bau der erforderlichen Infrastruktur des Haltepunktes Roxel hat die Stadt Münster den Bebauungsplan Nr. 487 „Roxel - Pienersallee, neuer DB-Haltepunkt“ aufgestellt. Der Bebauungsplan wurde durch den Rat am 24.10.2007 als Satzung beschlossen und ist am 02.11.2007 in Kraft getreten.

Da eine direkte Anfahrt des Haltepunktes mit Bussen von der Pienersallee aufgrund der zu geringen Zufahrtsbreite nicht möglich war, sieht die Begründung zum Bebauungsplan ein 3-Phasen-Erschließungskonzept (Anlage 3) für den neuen DB-Haltepunkt Roxel vor. In der Bauphase 1 sollen zur mittelbaren Verknüpfung des Bus- und Schienenverkehrs im Bereich Pienersallee zwei Haltestellen der Linie 10 als Interimslösung eingeplant werden. Die Planung für die zwei Haltestellen wurde den Gremien mit der Vorlage V/0425/2012 zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Rahmen der Beratung der Vorlage im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wurde von der CDU-Fraktion der Antrag Anlage 2 gestellt.

Die Prüfung ergab, dass eine Entwicklung der im Antrag genannten Flächen als Wohnbauflächen wegen eines südwestlich des Haltepunktes ansässigen Schweinemastbetriebes und der daraus resultierenden einzuhaltenden Abstände auf lange Sicht nicht möglich ist. Die Verwaltung hat daher nach anderen Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Planung

Die bisherige Planung wird dahin gehend geändert, dass die zwischen Bahnübergang und dem Haus Pienersallee Nr. 57 einmündende Stichstraße im Bereich des Haltepunktes südlich der vorhandenen Trafostation geführt wird. Dadurch entsteht zwischen der Trafostation und dem Grundstück Pienersallee Nr. 57 eine nicht mehr benötigte Fläche, die dem Grundstück Pienersallee 57 zugeschlagen werden kann. Verhandlungen mit dem Eigentümer haben ergeben, dass dieser grundsätzlich bereit ist, im Gegenzug eine Teilfläche seines Vorgartens für eine Verbreiterung der Zufahrt zum Haltepunkt zur Verfügung zu stellen. Die Zufahrt zum Haltepunkt kann dadurch soweit verbreitert werden, dass ein gleichzeitiges Befahren von ein- und ausfahrenden Bussen möglich ist, ohne dass sich die Schleppkurven überschneiden. Damit wird auch eine wesentliche Forderung des Eisenbahnbundesamtes als Grundlage für die Genehmigung der erforderlichen Änderung an der vorhandenen Schrankenanlage erfüllt.

Durch die Aufweitung der Zufahrt ergeben sich neben funktionalen Vorteilen auch erhebliche Kosteneinsparungen.

- Der Haltepunkt kann mit der Inbetriebnahme direkt von zwei Buslinien angefahren werden.
- Ein Ausbau von Haltestellen an der Pienersallee als Interimslösung ist nicht erforderlich.

- Der Bau einer Brücke über das Gewässer Nr. 332.4000.400 und der Bau einer neuen Straßenverbindung zum Nottulner Landweg (ehem. Phase 3) können dauerhaft entfallen.

Verknüpfung Bus / Schiene

Die Planung sieht vor, dass unmittelbar an den Bahnsteig angrenzend eine Bushaltestelle vorgesehen wird. Dadurch wird ermöglicht, dass an- und abfahrende Busse direkt neben den Zügen halten können (Halt „Backe an Backe“). Die Bushaltestelle wird mit Niederflrbus-Bordsteinen von 16,00 cm Höhe ausgebaut und mit einer Wall Standardwarthalle ausgestattet. Außerdem erhält die Bushaltestelle Auffindestreifen, die an die Auffindestreifen des Bahnsteiges anschließen. Dies entspricht einem Ausbau nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG).

Der Haltepunkt soll von den Stadtbuslinien 1 und 10 bedient werden. Demnach wird zukünftig eine Fahrt pro Stunde der Linie 1 am Haltepunkt Roxel enden, während zwei Fahrten weiterhin am Haltenbad Roxel enden. Für die Endhaltestelle ist eine Pausenposition mit Fahrertoilette an der Nordostseite des Haltepunktes geplant.

Park + Ride

Am Haltepunkt sind 33 P + R-Parkplätze, davon zwei Behinderten-Parkplätze, geplant. Die Möglichkeit einer Erweiterung des Stellplatzangebotes besteht an der Nordostseite der Umfahrt.

Bike + Ride

Auf der Mittelinsel der Bus-/ Pkw-Umfahrt ist eine überdachte und abschließbare Fahrradabstellanlage für 60 Fahrräder geplant. Für die Schließanlage plant die Stadt ein schlüsselloses innovatives Schließsystem. Der Betrieb dieser Fahrradabstellanlage soll nach Möglichkeit durch die Stadtwerke Münster erfolgen. Nördlich und südlich der Fahrradabstellanlage sind Anlehnbügel für weitere 72 Fahrräder vorgesehen.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Verkehrstechnischer Entwurf vom Mai 2013

Anlage 2: Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 14. Juni 2012

Anlage 3: Erläuterung der Bauphasen 1 bis 3 zur Erschließung des DB-Haltepunktes Roxel